

HWRB Flutmulden Weidigtbach

Wiederherstellung der Durchgängigkeit

Planung und Bauüberwachung

Hochwasserschutz | Hochwasserrückhaltebecken



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

Auftraggeber

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt
Grunaer Straße 2
01069 Dresden

Zeitraum

2013 bis 2014

Baukosten

ca. 30.000 € brutto



Kurzbeschreibung

Im Zuge der Renaturierung des Weidigtbaches wurde 2010 im Auftrag der Landeshauptstadt ein kleines Hochwasserrückhaltebecken unterhalb der Ortslage Gompitz errichtet. Bei geringer Wasserführung versickerte das Wasser alsbald unbekannt in dem Trockenbecken.

Die PTW Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH wurde daraufhin durch das Umweltamt mit der Planung zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Beckenstauraum beauftragt. Über dem teils klüftigen Felsuntergrund entstand ein neues Bachbett. Der Untergrund wurde zunächst mit tonigem Material Bodenmaterial abgedichtet, bevor der Baulauf mit anstehendem Boden profiliert und schließlich mit natürlichen Kies und Steinen an Sohle und Ufern gesichert werden konnte. Das bestehende Absetzbecken vor dem Dammdurchlass wurde neu gepflastert und der vorhandene Rechen der veränderten Geometrie angepasst.

Leistungsumfang

Objektplanung
Leistungsphase 2 bis 7
Tragwerksplanung
Leistungsphase 4 bis 6
Örtliche Bauüberwachung

Technische Daten

Rückhaltebecken	
Stauvolumen	ca. 4.500,00 m ³
Dammhöhe	4,00 m
Dammbreite	ca. 40,00 m
Weidigtbach	
Abfluss MQ	ca. 0,13 m ³ /s

© PTW 2015 Nr. 3654-3760 / CO-KS